Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 15 (1922) **Heft:** [2]: Schüler

Rubrik: Erfindungen u. Fortschritte der Menschheit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Erfindungenu Fortschritte der Menschheit

Motto: Nicht Schlachten sind die ruhmreichsten Taten der Menschen, die Werke des Friedens sind es.

IV. Teil 1680-1790



1682. Gravitationsgesets von dem englischen Physiter und Astronomen Newton, Cehre über die Anziehungstraft der Körper und Einwirkung der gegenseitigen Anziehungstraft auf die Bahn der Gestirne.



1688. Gießen von Glas= scheiben und Tafeln (Spiegel= glas) von Lukas de Nehon erfun= den.



1688. Erste Dampfmaschine von dem Franzosen Papin in Kassel konstruiert. Der Eisgang der Sulda zerstörte sein Werk; er baute das erste Dampsboot, die Schiffer zerschlugen seine Maschine; 1719.

daraufhin ging er nach England, wo er keine Anerkennung fand und aus Kummer starb.





1708 gelingt es Böttger und Cschirnhaus, Porzellan, ähnslich dem chinesischen, (1617 n. Chr. erfunden) auf dem Schlosse Meißen in Sachsen herzustellen.



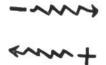


1714. Que d's ilberthermos meterv. Sahrenheit aus Danzig erfunden. 1714 Einteilung des Franzosen Réaumur, 1742 hundertsteilige Thermometerstala, nach Ansgabe des schwedischen Botanikers Linné, vom Schweden Celsius empsohlen.



1719. Sonnen= und Re=

genschirm bürgern sich, bessonders nach dem Erscheinen der "Robinson Erzählung Crusoe" (vom Engländer Daniel Defoe, 1719) in Europa ein. Schirme waren in China schon alt und vereinzelt bei den alten Römern im Gebrauch; im Mittelalter wurden sie nur als Pruntschirme vermendet.



1727. Erste Elettrizitäts= leitung. Der Engländer Gray beobachtet die Weiterleitungsfähig= feit der Elektrizität an einer 130 m langen Drahtleitung. (1730 unterscheidet der Franzose Du Say posi= tive und negative Elektrizität.)



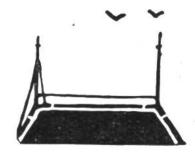
1745. Leidener Slasche, zur Ansammlung von Elektrizität, von Kleist in Pommern und einige Zeit später von Cunaeus in Leiden unabhängia poneinander struiert.



1747. Marggraf, deutscher Che= miter, entdedt den Zudergehalt in Schlesien die erste Rübenzuder= fabrit.



Cronstedt und Bergmann 1751. entdeden das Nidel, das früher nicht aus dem Roherz geschieden werden konnte und von den Berg= leuten als schlechtes Kupfererz, verächtlich als "Kupfernicel", be= zeichnet wurde. Richter in Berlin stellte 1804 zuerst reines Nickel dar (Weltproduttion 1840 100 Tonnen, 1904 12,000 Tonnen).



1752 erster Blitableiter von dem Amerikaner Franklin gebaut. Nach Experimenten über die elektrische Spikenwirkung und Dersu= den mit Papierdrachen während eines Gewitters tam Franklin auf die Idee, "häuser und Schiffe durch Blitableiter zu schüten".



1759. Der Engländer Smeaton der Runkelrübe; Achard baut 1801 | entdeckt die den Römern schon



Sranklins Versuch mit dem elektrischen Drachen.

bekannt gewesene Zement bereitung. Er beobachtete, daß
aus gebranntem, tonhaltigem Kalk
bereiteter Mörtel auch unter Wasser erhärtet. (1774 zuerst beim
Bau des Ceuchtturmes Eddystone
verwendet). Daraushin fabrizierte
Parker den vorzüglichen "RomanZement", worauf sich die Sabristation schnell in andern Cändern
einführte. 1824 gelang es dem
Engländer Aspdin, den ausges
zeichneten "Portland" = Zement
herzustellen.



1761. John Harrison, ein englischer Uhrmacher, konstruiert den ersten brauchbaren Schiffs = ch r-o no met er, der den Seeleuten ermöglicht, die geographische Cage genau zu bestimmen.



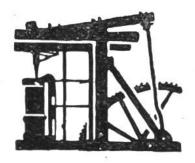
1767. James Hargreaves, ein armer englischer Spinner, baut nach mühseligen Studien die erste brauchbare Spinnmas schien die erste brauchbare Spinnmas schiene (nach seiner Tochter "Jenny"= Maschine genannt). Die Maschine wurde von Arbeitern, die fürchtesten, durch sie brotlos zu werden, zerschlagen. Hargreaves starb im Elend.



1768—79. James Cooks Reisen um die Welt; Erforschung der Inselwelt von Ausstralien; Reiseberichte und Bilster von dem Berner Zeichner Weber, der den englischen Weltsumsegler begleitete und dem Berner Museum eine interessammlung schenkte.



Richard Artwright, 1769. enalischer Barbier, trachtet har= areaves Spinnmaschine zu ver= bessern und vernachlässigte seither seinen Erwerb. Er kam ins Elend, seine Frau zertrümmerte die "Sor= genmaschine" und verließ ihn mit seinem Kinde. Als Artwright die erste Spinnmaschine in Betrieb sette, zerschlugen sie die Hand= spinner. Er mußte nach Notting= ham flüchten, wo ihn Bantier Strutt unterstützte. Im Caufe der Jahre lieferte Artwright Spinn= maschinen von so vervollkomm= neter Ceistungsfähigkeit, daß die mechanische Spinnindustrie daraus erwuchs, und daß die Erfindung als eine der bedeutungsvollsten für die Menschheit zu betrachten ist. Artwright wurde sehr reich und vom König geadelt.



1769. Der schottische Mechaniter James Watt verbesserte die primistiven Dampfmaschinen von Papin, Newcomen und andern derart, daß seine Maschine überall, wo bewegende Kraft notwendig war, verwendbar wurde. Er wird deshalb als Erfinder der modernen Dampfmaschine bezeichnet (1784 erbaute Watt die erste Dampfsheizung für sein Arbeitszimmer).



1769. Der erste Dampfmostorwagen, ein Dorläuser der Cokomotiven und Automobile, wird von dem Franzosen Cugnot gebaut. Der Wagen hatte eine kurze Lebensdauer; bei der ersten Probesahrt rannte er eine Mauer ein und zerschellte. Die Idee wurde von vielen andern weiter versolgt.



1770. Der englische Chemiker Priestley empfiehlt die Derwens dung von Kautschuk zum Austradieren von Bleistiftstrichen. 1775 wurden in Paris Radierer gummi von der Größe unserer

5er Stücke als sogenannte "Negershaut" zu Fr. 4.— verkauft.



1771. Pestalozzi lehrt, daß Dolks armut und Derkommenheit am besten durch Dolks erziehung bekämpst werden. Pestalozzi wurde durch seine Cehren und unermüdsliche Arbeit ein Hauptbegründer der heutigen Dolksschulen.



1779. Erste gußeiserne Stra= ßenbrücke zu Coalbrookdeale in England gebaut. 1794 erste gußeiserne Brücke in Deutschland über das Striegauer Wasser. Bei= des sind Bogenbrücken und stehen heute noch.



1780. Kopierpresse zum Abklatschen von Briefen auf nasses Briefpapier, unter Benutzung einer dicken Tinte, von dem Schoteten James Watt, dem Erfinder der modernen Dampfmaschine, erfunden und patentiert.



Luftballon 1782. Erster (Montgolfière) pon Gebrüder Montgolfier in Annonay gebaut. Der Ballon war unten offen; entstieg die einem Strohfeuer wärmende aufsteigende Luft. 1783 erste Personenfahrt, Passagiere Pilatre de Rozier und d'Arlandes. erste 1783 baut der Pariser Physiker Charles einen mit Wasserstoffgas gefüllten Ballon (Charlière), mit dem er 3467 m hoch stieg.

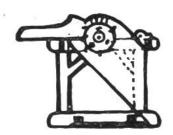


1785. Die erste Maschine zur Sabritation von Eisennägeln wird durch den Engländer Thomas Clifford gebaut. 1811 ersindet der Engländer James White eine Maschine zur Sabritation von Nägeln aus Draht (Drahtstifte), die im Gegensatz zu den frühern, kantigen Nägeln einen runden Schaft haben.



1785. Erster brauchbarer Me = veranlagt wird.

ch an is cher Webstuhl von dem englischen Mechaniker Cartwright erfunden. 1801 erfindet der französische Seidenweber Jacquard den mechanischen Webstuhl zum Weben gemusterter Stoffe.



1786. Dresch masch ine von dem Schotten Andrew Meikle gestaut. Während früher nur einssache Geräte zur Bodenbearbeitung verwendet wurden, kamen vom XVIII. Jahrhundert an immer mehr und immer bessere landwirtschaftliche Maschinen in Gestrauch, wie Säes und Mähmasschinen, Cokomobilen, Dampspflüge usw.



1790. Galvani aus Bologna besobadztet die Berührungselektrizität verschiedenartiger Gegenstände (Galvanismus), wodurch Voltazum Bau des Voltaselementes und der Voltaschen Säule (Zinksund Kupferscheiben) und zum Auffinden der elektromotorischen Kraft veranlaßt wird.